

7. August 2020

Pressemitteilung

Abrissarbeiten auf dem Gelände der alten Polizeiinspektion in Oranienburg beginnen

Mit der Baufeldfreimachung startet die erste Phase des Neubaus von Anwärterunterkünften für die Hochschule der Polizei (HPol) des Landes Brandenburg

Oranienburg – Aktuell beginnen die Abrissarbeiten auf dem Gelände der alten Polizeiinspektion an der Berliner Straße 45A. Sämtliche Bestandsgebäude auf der Liegenschaft mit rund 26.000 Kubikmetern Abbruch werden zurückgebaut. Einzig die auf dem Grundstück befindliche Funkmastanlage des Digitalfunk-Brandenburg bleibt in Betrieb und wird weiterhin durchgehend genutzt.

Die Baufeldfreimachung wird voraussichtlich über den Jahreswechsel abgeschlossen werden. Im Anschluss beginnt die zweite Phase der Gesamtmaßnahme – der Neubau der Unterkünfte für 400 Studierende. Sowohl die Baufeldfreimachung als auch die Tiefbauarbeiten für die Neubaumaßnahmen werden archäologisch begleitet.

Neben dem fünfgeschossigen, u-förmigen Unterkuftsgebäude wird ebenfalls eine Parkdeckanlage errichtet. Die Doppelappartements des neuen Wohnheims beinhalten jeweils zwei Wohnräume mit je einem Gemeinschaftsbereich mit Küche und Bad. Bestandteil des Raumprogramms sind ebenfalls weitere Gemeinschaftsflächen, wie Freizeit-, Fitness- und Clubräume.

Seite 2

Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme, die der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) im Auftrag des Landes Brandenburg managt, ist derzeit für das erste Quartal 2024 avisiert. Für die Baufeldfreimachung, die Realisierung des Wohnheims und der Stellplatzanlage sowie die Herrichtung der Außenanlagen sind aktuell rund 43 Millionen Euro im Haushaltsplan des Landes veranschlagt.

Neubau von Anwärterunterkünften für die HPol BB

Bauherr: BLB im Auftrag des Landes Brandenburg

Architekten: modus.architekten Potsdam

Nutzung: Wohnheim für Studierende der HPol BB

Ort: Berliner Straße 45A, 16515 Oranienburg

Nutzfläche Wohnheim: 10.300 Quadratmeter

Bruttogrundfläche Wohnheim: 12.300 Quadratmeter

Bauzeit: 3. Quartal 2020 bis 1. Quartal 2024 (Plan)

Baukosten: 43 Millionen Euro (Plan)

Über den BLB

Der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) ist der zentrale Partner für die Landesverwaltung Brandenburg bei den Themen Liegenschafts-, Gebäude- und Baumanagement. Als Eigentümer bewirtschaftet er große Teile des Liegenschaftsvermögens des Landes und ist gleichzeitig serviceorientierter Vermieter. Für die Kunden im Land Brandenburg, von der Staatskanzlei über das Justizministerium bis zum Forstamt, für den Bund und bei besonderem Landesinteresse auch für Dritte, managt der BLB Bauprojekte. Weiterhin organisiert er den Fuhrpark der allgemeinen Landesverwaltung Brandenburgs. Die rund 500 Beschäftigten des BLB setzen jeden Arbeitstag ein Bauvolumen von rund 750.000 Euro um. Im gesamten Land Brandenburg verwalten sie gut 500 Liegenschaften mit fast 850 Gebäuden, bewirtschaften über eine Million Quadratmeter Nutzfläche und betreuen rund 1.500 Mietverträge.

Weitere Informationen unter www.blb.brandenburg.de.